

Das Hessische Institut für Pflegeforschung (HessIP) ist ein im Jahr 2001 gegründetes Forschungsinstitut der hessischen Hochschulen mit Pflegestudiengängen: der Evangelischen Hochschule Darmstadt, der Frankfurt University of Applied Sciences und der Hochschule Fulda.

Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern erforschen wir in unterschiedlichen Projekten Fragestellungen aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens in Hessen.

Das Hessische Institut für Pflegeforschung ist seit 2015 operativer Partner im IQ Landesnetzwerk Hessen im Bereich „Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure“.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Eine Kooperation zwischen



TransCareKult – Anerkennungskultur verankern, Bindung stärken



TransCareKult

Kontakt:

Hessisches Institut für Pflegeforschung

Prof. Dr. phil. Ulrike Schulze

Christina Gold
(M.A. Forschung in der Sozialen Arbeit
B.Sc. Allgemeine Pflege)

Sabrina Khamo Vazirabad
(M.Sc. Barrierefreie Systeme
B.Sc. Allgemeine Pflege)

Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69/1533-2675
E-Mail: transcarekult@hessip.de

www.hessip.de
www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Stand: 12 / 2019

Bild: HessIP / <https://wordart.com>

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

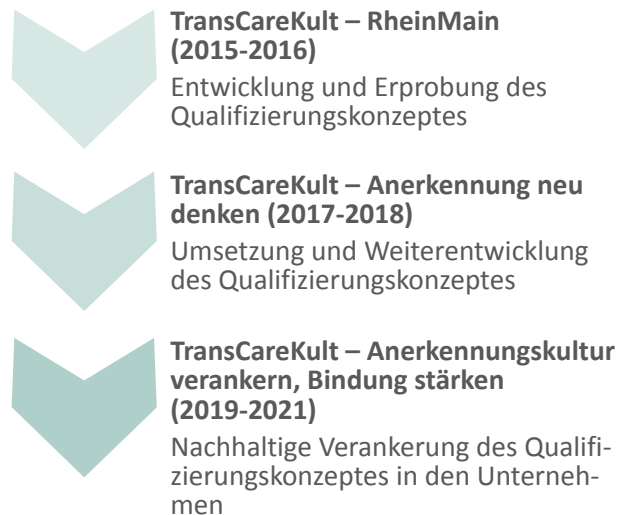


TransCareKult

Nachhaltige Qualifizierung und interaktive Sensibilisierung zur Verankerung einer Willkommens- und Anerkennungskultur in stationären Pflegeeinrichtungen

Der Hintergrund

Die Gestaltung eines erfolgreichen, wechselseitigen Integrationsprozesses von zugewanderten Pflegefachkräften, bietet die Chance, dem wachsenden Mangel an qualifizierten Pflegefachpersonen zu begegnen. Das Hessische Institut für Pflegeforschung (HessIP) entwickelte aus diesem Grund im Rahmen des IQ Projekts TransCareKult und in Zusammenarbeit mit kooperierenden Unternehmen, ein übertragbares **Qualifizierungskonzept zur Etablierung einer transkulturellen Willkommens- und Anerkennungskultur** in stationären Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Dieses wurde zunächst erprobt und anschließend hessenweit in kooperierenden Unternehmen umgesetzt und evaluiert.



Ziele

- Stärkung der Personalbindung
- Nachhaltige Verankerung des Qualifizierungskonzeptes in hessischen stationären Pflegeeinrichtungen sowie der Pflegeausbildung

Das Qualifizierungskonzept

Qualifizierungsbausteine

Aufgrund der zentralen Ergebnisse der vom Hessischen Institut für Pflegeforschung durchgeführten Studie, wurden fünf Qualifizierungsbausteine entwickelt, die sich inhaltlich an den Bedürfnissen der Pflegenden orientieren. Im Fokus stehen dabei der gemeinsame Integrationsprozess im Team sowie die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung als Person.



Die Umsetzung der Qualifizierungsbausteine erfolgt in Form von **Workshops**. In diesen werden die Teilnehmenden über einen kognitiven und/oder wahrnehmungsfördernden pädagogisch-didaktischen Ansatz sensibilisiert. Die Schulungen richten sich an Zugewanderte und nicht zugewanderte Pflegenden, Stations- und Bereichsleitungen, pädagogische Fachkräfte und Praxisanleitende sowie Integrationsbeauftragte.

Das Qualifizierungskonzept wurde **2019 als IQ Good Practice** ausgezeichnet.



Nachhaltige Verankerung

Zur nachhaltigen Verankerung des Qualifizierungskonzeptes in den Unternehmen sowie der Pflegeausbildung werden im Rahmen des Projektes TransCareKult – Anerkennungskultur verankern, Bindung stärken (2019-2021) zusätzlich folgende Vorhaben umgesetzt:

Entwicklung und Umsetzung einer Weiterbildung

Im Jahr 2019 entwickelte das Hessische Institut für Pflegeforschung eine **Weiterbildung zur Trainerin/zum Trainer für Teamentwicklung und Integration** in Gesundheitsberufen. Mithilfe dieser werden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den kooperierenden Unternehmen zur zukünftigen Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes „TransCareKult“ befähigt. Der erste Kurs wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 starten.

Transfer in die Pflegeausbildung

Zur Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes in der beruflichen Pflegeausbildung werden Workshops mit pädagogischen Fachkräften durchgeführt. In diesen sollen gemeinsam entsprechende Transferstrategien identifiziert und entwickelt werden.

